

Der Staatsminister

STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
36-0141.50/5765

Dresden, ¹⁴ 14. September 2010

Kleine Anfrage des Abgeordneten Winfried Petzold, NPD-Fraktion
Drs.-Nr.: 5/3429
Thema: Sportwaffen im Freistaat Sachsen

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Sportwaffenhändler sind gegenwärtig (Stand: Juli 2010) im Freistaat Sachsen registriert?

Am 31. Juli 2010 waren im Freistaat Sachsen 113 Sportwaffenhändler registriert.

Frage 2:

Wie viele Waffen welcher Art und welchen Kalibers wurden im Zeitraum von 2005 bis 2009 im Freistaat Sachsen verkauft? (Bitte pro Jahr, nach Landkreisen und Kreisfreien Städten auflisten.)

Über Anzahl, Art und Kaliber der im Freistaat Sachsen verkauften Waffen liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor.

Frage 3:

Wie viele illegale Waffen sind nach Erkenntnissen der Staatsregierung im Freistaat Sachsen im Umlauf?

Auf die Antwort zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Drucksache 4/15291 wird verwiesen.

Hausanschrift:
Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 4 melden.

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Frage 4:

Wie viele Diebstähle von Waffen welcher Art und welchen Kalibers wurden im Freistaat Sachsen im Zeitraum von 2005 bis 2009 registriert, wie hoch war deren Aufklärungsquote und welche Aussagen kann über die nationale Herkunft bzw. den möglichen „Migrationshintergrund“ der Täter sowie das Strafmaß getroffen werden? (Bitte pro Jahr, nach Landkreisen und Kreisfreien Städten auflisten.)

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden nur Diebstähle von Schusswaffen, allerdings ohne Kaliberangaben, differenziert erfasst. Nicht erfasst werden hingegen Diebstähle von anderen Waffen.

Erfasste Fälle des Diebstahls von Schusswaffen insgesamt nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt/Landkreis	erfasste Fälle				
	2005	2006	2007	2008	2009
Chemnitz, Stadt	-	1	2	2	1
Dresden, Stadt	-	3	5	2	4
Leipzig, Stadt	-	4	2	2	5
Bautzen	3	2	1	2	4
Erzgebirgskreis	2	2	-	1	2
Görlitz	1	3	4	2	2
Leipzig	4	-	1	-	1
Meißen	3	-	5	2	-
Mittelsachsen	-	1	-	2	6
Nordsachsen	2	1	2	3	5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1	-	1	-	3
Vogtlandkreis	-	-	1	2	2
Zwickau	1	-	6	3	2

Aufklärungsquote des Diebstahls von Schusswaffen insgesamt nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt/Landkreis	Aufklärungsquote in %				
	2005	2006	2007	2008	2009
Chemnitz, Stadt	-	100,0	50,0	-	100,0
Dresden, Stadt	-	-	20,0	50,0	25,0
Leipzig, Stadt	-	-	50,0	-	40,0
Bautzen	33,3	50,0	-	50,0	50,0
Erzgebirgskreis	-	50,0	-	100,0	50,0
Görlitz	100,0	100,0	50,0	50,0	100,0
Leipzig	50,0	-	-	-	-
Meißen	133,3*	-	60,0	50,0	-
Mittelsachsen	-	-	-	50,0	66,7
Nordsachsen	50,0	-	50,0	-	20,0
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	-	-	-	33,3
Vogtlandkreis	-	-	-	-	-
Zwickau	-	-	50,0	-	50,0

* Eine Aufklärungsquote von über 100 Prozent kann entstehen, wenn im Berichtszeitraum Fälle aufgeklärt werden, deren statistische Erfassung in den Vorjahren erfolgte.

Ermittelte Tatverdächtige des Diebstahls von Schusswaffen insgesamt, unterschieden nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie deutschen und nicht-deutschen Tatverdächtigen

Kreisfreie Stadt/Landkreis	Jahr	ermittelte Tatverdächtige		
		insgesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
Chemnitz, Stadt	2005	-	-	-
	2006	2	2	-
	2007	1	1	-
	2008	-	-	-
	2009	1	1	-

Kreisfreie Stadt/Landkreis	Jahr	ermittelte Tatverdächtige		
		insgesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
Dresden, Stadt	2005	-	-	-
	2006	-	-	-
	2007	1	1	-
	2008	2	2	-
	2009	1	-	1
Leipzig, Stadt	2005	-	-	-
	2006	-	-	-
	2007	1	1	-
	2008	-	-	-
	2009	3	2	1
Bautzen	2005	2	2	-
	2006	3	3	-
	2007	-	-	-
	2008	1	1	-
	2009	2	2	-
Erzgebirgskreis	2005	-	-	-
	2006	3	3	-
	2007	-	-	-
	2008	1	1	-
	2009	3	-	3
Görlitz	2005	1	1	-
	2006	7	7	-
	2007	2	2	-
	2008	1	1	-
	2009	2	1	1
Leipzig	2005	2	2	-
	2006	-	-	-
	2007	-	-	-
	2008	-	-	-
	2009	-	-	-
Meißen	2005	5	5	-
	2006	-	-	-
	2007	3	3	-
	2008	1	1	-
	2009	-	-	-
Mittelsachsen	2005	-	-	-
	2006	-	-	-
	2007	-	-	-
	2008	2	2	-
	2009	7	7	-

Kreisfreie Stadt/Landkreis	Jahr	ermittelte Tatverdächtige		
		insgesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
Nordsachsen	2005	1	1	-
	2006	-	-	-
	2007	1	1	-
	2008	-	-	-
	2009	1	1	-
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2005	-	-	-
	2006	-	-	-
	2007	-	-	-
	2008	-	-	-
	2009	1	1	-
Vogtlandkreis	2005	-	-	-
	2006	-	-	-
	2007	-	-	-
	2008	-	-	-
	2009	-	-	-
Zwickau	2005	-	-	-
	2006	-	-	-
	2007	3	3	-
	2008	-	-	-
	2009	2	2	-

Eine Unterscheidung von Tatverdächtigen im Sinne der Fragestellung ist statistisch nur zwischen Personen deutscher bzw. anderer Staatsangehörigkeit möglich. Migrationshintergründe von Tatverdächtigen werden nicht erfasst. Zum Strafmaß liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor. Zur Beantwortung der Frage bedürfte es einer Einzelfallauswertung aller relevanten Vorgänge. Dies war in der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Frage 5:

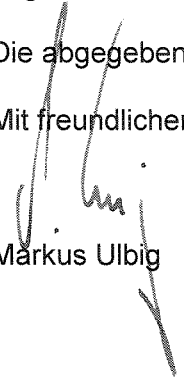
Wie viele illegale und wie viele legale Waffen wurden bis zum 31.12.2009 im Freistaat Sachsen bei der Polizei und/oder welchen anderen Behörden abgegeben und was geschah mit diesen Waffen? (Bitte nach Landkreisen und Kreisfreien Städten auflisten.)

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Fragestellung auf die im Rahmen der Amnestieregelung vom 25. Juli bis 31. Dezember 2009 abgegebenen Waffen bezieht.

In diesem Zusammenhang wird auf die Antwort zu den Fragen 1 bis 3 der Kleinen Anfrage Drucksache 5/2054 verwiesen.

Die abgegebenen Waffen wurden der Vernichtung zugeführt.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Ulbig